

Unterricht, Stundenverteilung

Beitrag von „bonzo12“ vom 8. September 2007 15:10

Hello M.L.,

Zitat

in moodle integrierte hot potatoes Übungen

die musst du doch erst erstellen, oder? ich hab mich inzwischen in meine mündlichen Abfragen verliebt. Der Schüler bekommt einen deutschen Satz, der eng an die Vorgabe im Lehrbuch (Cornelsen) angelehnt ist, und schreibt ihn auf Englisch an die Tafel, die anderen Schüler schreiben zur Übung mit. Anschließend wird der Satz - ohne dies als gelernt/ungelernt zu werten, in versch. Tenses gesetzt, als Question formuliert usw. Jedes Abhören ist dadurch eine Übung in Basisgrammatik für alle am Beginn einer Stunde.

Zitat

nur eine und nicht zwei Gruppen, dafür muss man halt besser beaufsichtigen

Ich mach das so: Die Bänke werden luftig im Raum aufgestellt, die Schüler sitzen an der **Schmalseite**, zwischen ihnen steht eine Tasche, ein Ranzen. Das sieht am Anfang komisch aus, wird aber bis in die Oberstufe von den Schülern akzeptiert und ich hab kaum Stress.

Zitat

Nach dem ersten Essay in der Oberstufe, den ich für jeden korrigiere

Ich lass mir ein, zwei Essays (HA oder Ergebnis d. Stillarbeit) vorlesen u. korrigiere nach Gehör durch Unterbrechung d. Schülers - Fehlertoleranz recht gering!

Zitat

Nachschreibarbeiten erstelle ich nur gegen Vorlage einer Entschuldigung

Es gibt ein Grundsatzurteil, das besagt, dass ein Nachtermin nur dann angeboten werden muss, wenn der Lehrer für das Ausfallen des regulären Termins verantwortlich ist. Daran halte ich mich. Die SuS fehlen selten, da meine Noten recht streng sind und sie eher das Bedürfnis

haben, sich zu verbessern.

So langsam wirds ja mit den konkreten Vorschlägen. Ich habe zu oft junge KollegInnen erlebt, die jahrelang dreiviertel machten, sich plötzlich auf ihre Pensionen besannen und dann mit vollem Deputat nach ein paar Wochen nur noch bleich und hektisch durch das Gebäude rannten.

Gruß